




Vorhaben:

Unterlage 1.1

Bahnhausmodernisierung Bf Bopfingen, Strecke 4710,
Bad Cannstatt – Nördlingen, km 99,188

Erläuterungsbericht zur 2. Planänderung

0	2. Planänderungsverfahren: Antragsfassung	02.07.2025
0	1. Planänderungsverfahren „Entfall Rampe“: Antragsfassung	26.04.2024
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
<p>Vorhabenträgerin:  InfraGO</p> <p>DB InfraGO AG Bahnhofsmanagement Ulm Bahnhofplatz 1 89073 Ulm</p> <p>Datum Unterschrift</p>		
<p>Vertreter der Vorhabenträgerin:</p> <p>DB InfraGO AG  InfraGO Regionalbereich Südwest Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart</p> <p>Datum Unterschrift</p>		<p>Verfasser:</p> <p>DB Engineering & Consulting GmbH  Region Südwest Planung Stuttgart Mönchstraße 29 70191 Stuttgart</p> <p>Datum Unterschrift</p>
<p>Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt</p>		

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand der Planänderung.....	3
2	Begründung der Planänderung.....	3
3	Beschreibung der bisherigen Planung.....	3
4	Beschreibung der geänderten Planung	4
5	Bewertung der Planänderung.....	4
5.1	Umweltauswirkungen.....	4
5.2	Grunderwerb.....	4
6	Hinweise zur Darstellung in den Planunterlagen	4
7	Übersicht der geänderten bzw. ergänzten Planunterlagen	5
8	Abkürzungen.....	6

1 Gegenstand der Planänderung

Der Bahnhof Bopfingen liegt an der Riesbahn und besitzt zwei Bahnsteige, den Hausbahnsteig 1 und derzeit noch einen Zwischenbahnsteig 2. Im Rahmen der Vergabe des „E-Netz Augsburg“, welches ab 12/2022 den Einsatz von Fahrzeugen mit einer Einstiegshöhe von 80 cm über Schienenoberkante (SO) vorsieht, muss die Station Bopfingen modernisiert werden. Da der vorhandene Zwischenbahnsteig nicht den Anforderungen des aktuellen Regelwerks entspricht, wird ein neuer Außenbahnsteig an Gleis 2 notwendig.

Im Zuge der Bahnsteigerhöhung auf die Zielhöhe von 76 cm über SO wird der schienengleiche Reisendenüberweg in ca. km 99,175 beseitigt und durch eine Personenunterführung ersetzt.

Der gegenständliche Sachverhalt „Anpassen der artenschutzrechtlichen und landschaftspflegerischen Maßnahmen“ betrifft die östlichen und westlichen Flächen neben den Bahnsteigen sowie die Gewerbefläche. Es wird hiermit ein Verfahren zur Änderung der Plangenehmigung der „Bahnhausmodernisierung Bahnhof Bopfingen“ angestrebt.

2 Begründung der Planänderung

Die Änderungen der Plangenehmigungsunterlagen ergeben sich aus dem folgenden Sachverhalt:

- **Verlegen der artenschutzrechtlichen Maßnahmen (011_CEF, 006_A)**

Die CEF-Maßnahmen (011_CEF) sind nur auf der westlichen Fläche zu Bahnsteig 2 erfolgt, sprich statt geplant 3 Totholzhaufen, wurden hier 5 Totholzhaufen (001_CEF) errichtet. Die weiteren CEF-Maßnahmen auf den östlichen Flächen zu Bahnsteig 1 und 2 wurden nicht umgesetzt, hier hätte jeweils 1 Totholzhaufen errichtet werden sollen. Der Totholzhaufen an Bahnsteig 1 wurde von Dritten entfernt, sodass ein neuer Totholzhaufen an der westlichen Fläche zu Bahnsteig 2 errichtet wird. Der Totholzhaufen zur östlichen Fläche Bahnsteig 2 konnte aufgrund eines zu geringen Gleisabstandes nicht errichtet werden. Ein weiterer Totholzhaufen südöstlich der Gewerbefläche wurde ebenfalls von Dritten entfernt. Die Ausgleichsfläche wurde mit 3 zusätzlichen Totholzhaufen (006_A) aufgewertet, sodass hier in Summe 5 Totholzhaufen (006_A) sind.

- **Ändern der Maßnahme zum Bodenschutz (010_V)**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird bei den anthropogen geprägten Böden insbesondere im Bereich der Gewerbefläche auf ein Geotextil verzichtet. Jegliches Fremdmaterial ist nach Bauende zu entfernen. In Teilbereichen erfolgt eine kreuzweise Tiefenlockerung und im Anschluss ist der Oberboden profilgerecht anzudecken und nochmals zu fräsen.

3 Beschreibung der bisherigen Planung

Die Planung sah CEF-Maßnahmen (011_CEF) an den östlichen Flächen zu Bahnsteig 1 und 2 vor. Sowie an der westlichen Fläche zu Bahnsteig 1. An der westlichen Fläche zu Bahnsteig

2 erfolgt eine dauerhafte Flächenaufwertung mit Totholzhaufen als Lebensraum für die Zauneidechse (006_A).

Zum Schutz der Böden (010_V) im Bereich der Baustelleneinrichtung, Herstellflächen ist der Oberboden bauseits getrennt von anderen Fraktionen unter Folien zu lagern. Die genutzte Fläche ist vor dem Einschütten von Fremdmaterial mit einem Geotextil abzudecken. Nach Abschluss der Bauarbeiten muss aufgetragenes Fremdmaterial entfernt werden. Es ist eine kreuzweise Tiefenlockerung nach DIN 18915 durchzuführen. Im Anschluss ist der Oberboden profilgerecht anzudecken und nochmals zu fräsen.

4 Beschreibung der geänderten Planung

Für die Eingriffe in den Lebensraum der Zauneidechse werden als CEF-Maßnahme (011_CEF) 5 Totholzhaufen auf der westlichen Fläche zu Bahnsteig 2 errichtet. Auf der westlichen Fläche zu Bahnsteig 1 erfolgt zum Ausgleich ein Lebensraum mit 5 Totholzhaufen (006_A) auf einer ruderalen Fläche.

Bei der Maßnahme 010_V gilt, dass das Untersuchungsgebiet im innerörtlichen Bereich liegt, dementsprechend sind die Böden stark anthropogen geprägt, insbesondere die große Fläche zum Lagern von Materialien für Gewerbe ist häufig genutzt. Daher ist hier eine Geotextil nicht erforderlich. Nach Bauende ist jegliches Fremdmaterial von den Böden zu entfernen. In Teilbereichen erfolgt eine Rekultivierung, hier erfolgt zunächst eine kreuzweise Tiefenlockerung. Im Anschluss ist der Oberboden profilgerecht anzudecken und nochmals zu fräsen.

5 Bewertung der Planänderung

5.1 Umweltauswirkungen

Durch das Verlegen der artenschutzrechtlichen Maßnahmen ergeben sich keine wesentlichen Umweltauswirkungen. Für die Zauneidechse können weiterhin Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG Abs. 1 ausgeschlossen werden.

Durch das Ändern der Maßnahme zum Bodenschutz ergeben sich keine wesentlichen Umweltauswirkungen.

5.2 Grunderwerb

Aus der Planänderung ergeben sich keine Auswirkungen auf die Grundstücksverhältnisse.

6 Hinweise zur Darstellung in den Planunterlagen

Die Änderungen des gegenständlichen 2. Planänderungsverfahrens werden blau gekennzeichnet. Die enthaltenen Änderungen des 1. Planänderungsverfahrens werden orange gekennzeichnet.

7 Übersicht der geänderten bzw. ergänzten Planunterlagen

Folgende **Plangenehmigungsunterlagen** wurden geändert, gestrichen bzw. ergänzt und liegen im Anhang bei.

Tabelle 1: Geänderte, gestrichenen oder ergänzte Pläne der Plangenehmigungsunterlagen
Bahnhausmodernisierung Bf Bopfingen, Strecke 4710

Unterlage	Bezeichnung	Stand	Geänderte Unterlage (Datum letzte Planfeststellung)	Maßstab
1	Erläuterungsbericht	02.07.2025 26.04.2024	15.07.2022	-
1.1	Erläuterungsbericht zu 2.PÄV	02.07.2025	-	-
11.1	LBP, Textteil	02.07.2025 26.04.2024	09.11.2021	-
11.4	Maßnahmenplan	02.07.2025 26.04.2024	09.11.2021	1:500
12	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	02.07.2025	09.11.2021	-

8 Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
BE	Baustelleneinrichtung
Bf	Bahnhof
BSK	Bahnsteighinterkante
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
CEF	continuous ecological functionality
DB	Deutsche Bahn
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
SO	Schienenoberkante
PÄV	Planänderungsverfahren
PU	Personenunterführung
WSH	Wetterschutzhaus